

Danket dem Herrn

Böhse Onkelz

Danket dem Herrn, Euer Elend geht zu Ende.
Das warten ist vorbei. Jetzt wackeln die Wände.
Ja, hier ist Kevin, Eure Stimme aus der Gosse,
Der wandelnde Wahnsinn. Mit Worten wie Geschosse.
Wir bringen's auf den Punkt. Sagen, was sich keiner traut.
Gegen alle Regeln. Es Wird Zeit, daß ihr das glaubt.
Wir sind der Stachel im Arsch der Nation.
Glorreiche Halunken, nichts bleibt von uns verschont.
Mit dieser Band hast du nicht viele Freunde, doch die du hast teilen alles mit dir.
Uns liegt das Herz auf der Zunge, und hier sind die Beweise.
Wir sind duftende Blumen, in Feldern voll Scheiße.
Hier sind Perlen für die Säue, Angst für unsere Feinde,
Tröstende Worte - wenn es sein muß, auch gemeine.
Hier ist das rettende Ufer, euer heiliger Hafen.
Der Strohalm für Ertrinkende, Koks für die die schlafen.
Geschenke für Verzweifelte, Lebenselixiere.
Entartete Kunst, von den fantastischen Vier.

Lyrics provided by <http://www.1songlyrics.com/>